AUSGABE #08 – 03/2025

FUNDAMENTAL

DAS Greiff Research Institut GmbH FONDS-PORTRAIT MAGAZIN

FAKTEN-CHECK

Apus Capital Revalue Fonds

"Wir investieren früh in Unternehmen mit großem Potenzial – und bleiben langfristig dabei."

Geschäftsführer & Analyst bei der APUS Capital GmbH
STEFAN MEYER im Interview

STEFAN MEYER
Geschäftsführer & Analyst bei der Apus Capital GmbH

Stefan Meyer verfügt über 22 Jahre Erfahrung im Fondsmanagement. Er war sieben Jahre als Fondsmanager bei Sal. Oppenheim jr. & Cie / Oppenheim KAG tätig und 14 Jahre bei Metzler Asset Management. Sein Fokus liegt auf europäischen Nebenwerten und wachstumsstarken Unternehmen. Seit 2021 ist er Fondsmanager bei APUS Capital.

WIE STRUKTURELLE MEGA-TRENDS LANGFRISTIGE RENDITEN SC

Apus Capital Revalue Fonds

Volker Schilling: ***Im heutigen Interview der FUNDamental-Reihe spreche ich mit APUS Capital aus Frankfurt und dem Geschäftsführer sowie verantwortlichen Portfoliomanager Stefan Meyer. Herzlich willkommen!***

Stefan Meyer: Vielen Dank, Herr Schilling. Ich freue mich sehr, hier zu sein.

Volker Schilling: ***Ihr Fonds heißt Apus Capital Revalue Fonds. Was genau steckt dahinter?***

Stefan Meyer: APUS Capital wurde 2011 von ehemaligen Buy-Side-Analysten und einem Aktienberater gegründet. Ziel ist es, benchmarkfrei in langfristig attraktive Unternehmen zu investieren.

Die Philosophie: Investieren wie in ein privates Portfolio, ohne institutionelle Restriktionen. Der Fonds startete klein, mit eigenem Kapital und wenig Seed-Money, entwickelte sich aber stetig weiter.

Ich selbst bin seit drei Jahren bei APUS Capital, zuvor war ich 14 Jahre bei Metzler Asset Management und 7 Jahre bei Sal. Oppenheim – immer mit Fokus auf europäische Nebenwerte.

Volker Schilling: ***Apus ist auch der Name eines Vogels. Hat das eine tiefere Bedeutung?***

Stefan Meyer: Ja! Der Mauersegler ist ein ausdauernder Langstreckenflieger – das passt zu unserer langfristigen Investmentstrategie. Zudem ist Apus ein Sternbild, dessen Sterne schwer sichtbar, aber sehr leuchtstark sind – genau wie die Unternehmen, in die wir investieren.

Volker Schilling: ***Und was hat es mit „Revalue" auf sich? Hat das etwas mit Value-Investing zu tun?***

Stefan Meyer: Nein, das wird oft missverstanden. „Revalue" bedeutet für uns: Wir suchen Unternehmen mit Potenzial für eine Neubewertung. Das heißt, wir investieren frühzeitig in Unternehmen mit hoher Innovationskraft, deren wahres Potenzial vom Markt oft noch nicht erkannt wurde.

Volker Schilling: ***Welche Unternehmen kommen für Sie infrage?***

Stefan Meyer: Wir investieren in europäische Small- und Mid-Caps mit strukturellem Wachstum. Unser Fokus liegt auf Technologie, Healthcare und Industrie/Umwelt.

Technologie umfasst Halbleiter, Chips, Sensorik, aber auch Cloud Computing, KI und Cybersecurity. Die Vernetzung, Speicherung und Verarbeitung von Daten ist essenziell – und genau hier setzen wir an.

Healthcare & Biotech profitieren von demografischem Wandel und Innovationen in der Medizin.

Industrie & Umwelt sind Treiber von Dekarbonisierung, Automatisierung und erneuerbaren Energien.

Volker Schilling: Welche Veränderungen gab es in Ihrem Fondsmanagement?

Stefan Meyer: Historisch hatten wir nur zwei negative Jahre, allerdings war die Volatilität hoch. Unsere Investoren schätzten die Strategie, empfanden die Schwankungen jedoch als herausfordernd. Daher haben wir unser Risikomanagement optimiert, indem wir Gewinne früher realisieren und gezielt in bestehende Positionen mit Potenzial reinvestieren. Wir begrenzen Verluste frühzeitiger, indem jede Position ab einem Rückgang von 20 % überprüft und gegebenenfalls verkauft wird. Außerdem setzen wir auf gezielte Absicherungen, wenn der Markt kurzfristig unter Druck steht. Das Ergebnis ist eine spürbar reduzierte Volatilität, während unser Renditeziel von 8–10 % p.a. unverändert bleibt.

Volker Schilling: ***Welche Faktoren sprechen für europäische Nebenwerte in den nächsten Jahren?***

Stefan Meyer: Drei zentrale Punkte sprechen für europäische Nebenwerte in den nächsten Jahren: Zinssenkungen, die diese Werte besonders stützen, geopolitische Entspannung, durch die mögliche positive Entwicklungen Kapitalrückflüsse nach Europa begünstigen könnten, und die historische Unterbewertung, da Nebenwerte aktuell extrem günstig bewertet sind, während ihre Wachstumsraten weiterhin attraktiv bleiben.

Volker Schilling: ***Vielen Dank für das spannende Gespräch und weiterhin viel Erfolg mit dem Fonds!***

Stefan Meyer: Vielen Dank, Herr Schilling!

Sehen Sie hier das Interview im Video:

S
CHAFFEN

APUS CAPITAL REVALUE FONDS IM ÜBERBLICK

- **Fokus auf europäische Small- & Mid-Caps mit hohem Wachstumspotenzial**
- **Benchmarkfreier, aktiver Investmentansatz – langfristige Perspektive**
- **Investition in strukturelle Megatrends wie Technologie, Healthcare & Umwelt**
- **Früher Einstieg in innovative Unternehmen vor breiter Marktentdeckung**
- **Langfristige Haltestrategie, oft über Jahre hinweg**
- **Risikomanagement mit aktiver Anpassung, inkl. Stop-Loss-Mechanismen**
- **Starkes Engagement des Managements, Fondsmanager selbst investiert**
- **Durchschnittliche Rendite von ca. 10 % p.a. seit Fondsauflage**

Hintergrund

APUS Capital wurde 2011 mit dem Ziel gegründet, benchmarkfrei, langfristig und unabhängig zu investieren. Das Team aus erfahrenen Fondsmanagern setzt auf Technologie, Gesundheit und Industrie/Umwelt. Der Fokus liegt auf Unternehmen mit strukturellem Wachstumspotenzial. Die Anlagephilosophie bleibt unverändert: Investitionen in Gewinner des Wandels, unterstützt durch fundamentale Unternehmensanalyse und tiefgehendes Branchenwissen. Der Investmentprozess umfasst eine strikte Titelauswahl, aktives Risikomanagement und regelmäßige Unternehmensgespräche.

Fazit: ***Investoren bekommen mit diesem Fonds ein Portfolio, das aus sorgfältig ausgesuchten Titeln besteht, die langfristige Wachstumstrends und Innovationen aus verschiedenen Sektoren widerspiegeln. Da es sich dabei meist um Small- und Mid-Caps handelt, sollte man temporär höhere Schwankungen aushalten können. Trotz der schwierigen Jahre 2018 und 2022 weist der Apus Capital Revalue Fonds per Ende Oktober 2024 seit Auflage eine Performance von rund 10 % p.a. auf und befindet sich damit am oberen Ende der 8–10 % Ziel-Bandbreite. Dies zeigt, dass der langfristig ausgerichtete Ansatz funktioniert und Geduld in dem Fall belohnt wurde. Sollte sich das Zinsumfeld weiter entspannen und die europäischen Small- und Mid-Caps wieder mehr in den Fokus der Anleger rücken, steht einer dynamischen Aufwärtsbewegung des Fonds kaum etwas im Wege.***

KEY FACTS

Fondsmanager:
APUS Capital GmbH,
Stefan Meyer

Verwaltungsgesellschaft:
HANSAINVEST
Hanseatische Investment GmbH

Depotbank: Donner & Reuschel AG

Zur quantitativen Fondsanalyse:

STAMMDATEN

ISIN: DE000A2DHTX5

Kategorie:
Aktien Europa ohne Großbritannien Nebenwerte

Auflagedatum: 16.01.2017

Fondswährung: Euro

Domizil: Deutschland

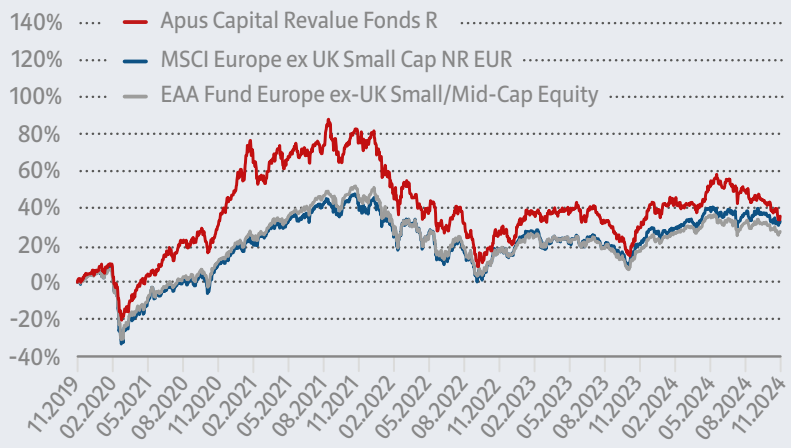
Fondsvolumen:
63,5 Mio. Euro

Wertentwicklung kummuliert (1 Jahr): 0,95 %

Stand: 25.02.2025

WERTENTWICKLUNG

Ein Portfolio mit den Gewinnern des Wandels: Apus Capital Revalue Fonds R



Quelle: Morningstar, 25.11.2019 bis 25.11.2024

IHRE ANSPRECHPARTNER

Stefan Meyer
Geschäftsführer & Analyst
T +49 (0) 69 2444674-05
E s.meyer@Apus capital.de

Uwe Schupp
Geschäftsführer & Analyst
T +49 (0) 69 2444674-26
E u.schupp@Apus capital.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
GREIFF Research Institut GmbH
Munzinger Str. 5a
79111 Freiburg i. Breisgau
Tel. +49 761 767695 0
E-Mail: info@greiff-research.de

Verantwortlicher im Sinne des Presserechts (V.i.S.d.P): Werner Lang

Redaktion und Konzept:
Werner Lang, Geschäftsführer
Greiff Research Institut GmbH

Gestaltung: K-Visual

Fotos:
APUS Capital GmbH

Disclaimer: Dieses Dokument richtet sich ausschließlich an Kunden der Kundengruppe „Professionelle Kunden" gem. § 67 Abs. 2 WpHG und / oder „Geeignete Gegenparteien" gem. § 67 Abs. 4 WpHG mit Lizenz nach §32 KWG oder §15 WpIG, oder an Finanzanlagen-/ Versicherungsvermittler nach §34f GewO/§34d GewO oder Honorarberater gem. §34h GewO. Es ist nicht für die Verteilung an Privatkunden oder Endkunden bestimmt. Es dient ausschließlich Informationszwecken und beruht auf Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit die Greiff Research Institut GmbH jedoch keine Gewähr übernehmen kann. Es handelt es sich nicht um eine Anlagestrategieempfehlung im Sinne des Artikels 3 Absatz 1 Nummer 34 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 und nicht um eine Anlageempfehlung im Sinne des Artikels 3 Absatz 1 Nummer 35 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 und das Dokument wurde nicht im Einklang mit den Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt und unterliegt auch keinem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung dieses Dokuments. Auch stellt es keine Anlageempfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten im Sinne des § 2 Abs. 8 Nr. 10 WpHG dar. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf ähnliche Entwicklungen in der Zukunft zu. Diese sind nicht prognostizierbar. Alleinige Grundlage für den Anteilerwerb sind die Verkaufsunterlagen zu den Sondervermögen (Basisinformationsblatt, Verkaufsprospekt und -soweit veröffentlicht- der letzte Jahres- und Halbjahresbericht), die auch die allein maßgeblichen Vertragsbedingungen bzw. Anlagebedingungen enthalten. Verkaufsunterlagen zu allen Sondervermögen der HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH sind kostenlos in deutscher Sprache bei Ihrem Berater/Vermittler, der zuständigen Depotbank oder bei HANSAINVEST unter www.hansainvest.com erhältlich. Alle angegebenen Daten sind vorbehaltlich der Prüfung durch die Wirtschaftsprüfer zu den jeweiligen Berichtsterminen. Die Ausführungen gehen von unserer Beurteilung der gegenwärtigen Rechts- und Steuerlage aus. Für die Richtigkeit der hier angegebenen Informationen übernimmt Greiff Research Institut GmbH keine Gewähr. Änderungen vorbehalten. .

Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.